

Festung Friedrichsort: Jugendbauhütte Lübeck engagiert sich für den Erhalt der Kasematte 1

Auf Initiative der Landeshauptstadt Kiel und der Caterpillar Motoren GmbH & Co. KG haben in der Woche vom 26. bis 30. September 2016 24 Teilnehmer der Lübecker Jugendbauhütte der Deutschen Stiftung Denkmalschutz an der Festung Friedrichsort gearbeitet. Umgesetzt wurden Arbeiten an der Kasematte 1, einem eingeschossigen Backsteinbau aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Unter Anleitung von Architekten, Denkmalpflegern und Zimmerern haben die Jugendlichen ein Aufmaß der Kasematte 1 erstellt, das Dach aus der Demilitarisierungsphase von 1919 in Teilen instandgesetzt und das Gebäude, in dem unter anderem nach 1945 Flüchtlinge untergebracht waren, geräumt.

Die Kasematte 1 ist im Eigentum der Caterpillar Motoren GmbH & Co KG und abgetrennt von dem sich in Privateigentum befindenden Hauptareal der Festung. Ziel der Landeshauptstadt

Kiel und der Caterpillar Motoren GmbH & Co KG ist die Übertragung der Kasematte 1 in öffentliches Eigentum. Dann könnte die Kasematte 1 öffentlich genutzt werden.



Foto: Joachim Wegener

Mit dem Beginn der Substanzsicherung und Sanierung in Zusammenarbeit mit der Jugendbauhütte Lübeck und dem möglichen Erwerb der Kasematte 1 beabsichtigt die Stadt, einen ersten Schritt zur Rekonstruktion der Festung Friedrichsort zu initiieren und damit ein entsprechendes Signal auch für die Öffentlichkeit und die Akteure im Gebiet der Vorbereitenden Untersuchungen zu setzen.

Die Jugendbauhütte Lübeck ist ein Projekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Seit 2011 bietet die Jugendbauhütte in der Trägerschaft der Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste jungen Menschen die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Denkmalpflege zu leisten. Außer von der DSD erhält sie auch seitens der Possehl-Stiftung und des Kinder- und Jugendplanes des Bundes Unterstützung.



Foto: Barbara Westendorf

Die Jugendbauhütten der Deutschen Stiftung Denkmalschutz leisten an 13 Standorten bundesweit einen entscheidenden Beitrag für die Denkmalpflege in Deutschland. Junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren erhalten Einblick in verschiedene Handwerke oder denkmalrelevante Berufe und können selbst Hand anlegen. Neben der praktischen Arbeit werden ihnen in sechs Seminarwochen die notwendigen theoretischen Kenntnisse vermittelt. Gleichsam nebenher erhalten sie die Möglichkeit, sich über ihre beruflichen Neigungen und Fähigkeiten Klarheit zu verschaffen.



Foto: Barbara Westendorf

Im Anschluss an die Projektwoche der Jugendbauhütte hat die Firma Caterpillar Motoren GmbH & Co KG die erneuerten Dachflächen verschweißt und im Dezember in Abstimmung mit dem Umweltschutzamt Rodungsarbeiten und die Freilegung der nördlichen Außenwand der Kasematte 1 durchgeführt.



Foto: Sebastian Bauer